

Haushalt 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im vergangenen Jahr haben wir als einzige Fraktion im Rat der Gemeinde den kommunalen Haushalt 2024 abgelehnt. Auch in diesem Jahr werden wir unsere Anmerkungen im Rat einbringen und, wenn nötig, den kommunalen Haushalt 2025 erneut ablehnen.

Unsere Bedenken zum Wohle Wachtendonk-Wankum

Es gibt zwei Wege, um den kommunalen Haushalt auszugleichen: entweder durch „Einnahmen mit Steuererhöhungen“ oder durch die Reduzierung von Ausgaben. Um ein Defizit von etwa 4 Millionen Euro auszugleichen, müssten die Steuern drastisch erhöht werden. Wir als Fraktion sind der Überzeugung, dass die Bürgerinnen und Bürger bereits ausreichend belastet sind, und lehnen daher eine Steuererhöhung ab.

In den Haushaltsberatungen haben wir uns intensiver mit den Ausgaben beschäftigt. Es gibt zahlreiche Finanzpositionen, bei denen die Gemeinde keine Mittel aufwenden müsste. Denn „Kleinvieh macht auch Mist“.

Hier sind zwei Beispiele:

1. Personalkosten

Zwischen den Jahren 2021 und 2025 haben sich die Personalkosten um fast 80 % gesteigert.

Unser Lösungsvorschlag besteht darin, einen Einstellungsstopp einzuführen und freiwerdende Stellen erst nach sechs Monaten nachzubeseetzen – es sei denn, ein Ratsbeschluss liegt vor.

2. Erneuerungen durch Fördermittelaquisen

Fördermittel können bei der EU, dem Bund und den Ländern für spezielle Anliegen beantragt werden. Diese werden jedoch letztlich durch Steuereinnahmen finanziert.

In der Gemeinde werden viele kleine Projekte mit Fördermitteln und anteiligen Eigenmitteln umgesetzt. Einige dieser Maßnahmen halten wir für sinnvoll, aber nicht alle. Es ist zu bedenken, dass diese Projekte oft mit Folgekosten, die WIR finanzieren, verbunden sind.

Haushalt 2021

54,72 Stellen = 3,3 Mio € (Finanzplan)

Haushalt 2025

78,21 Stellen = 5,9 Mio € (Finanzplan)

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre SPD Wachtendonk-Wankum